



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Jakob Wohlmuth, Florian Kopetzky, Martina Lehmden, Stefan Steinbichler, Manuela Dundler-Strasser und Michael Monyk freuen sich über den umgestalteten Innenhof und die neuen Spielgeräte für die Kinder der Volksschule, der ASO und der Mittelschule.

## „Schulcampus neu“ ist fast fertig

Seit über einem Jahr läuft die Planung zur Umgestaltung des Innenhofes der Volksschule, ASO, Hort und Neuer Mittelschule. Einer der Steine des Anstoßes war der Wunsch nach der Möglichkeit von Unterricht im Freien, das Projekt wurde dann Schritt für Schritt erweitert und viele Wünsche konnten berücksichtigt werden. Auch mit der Platzierung der Sandkiste war man nicht zufrieden, so Florian Kopetzky, Stadtrat für Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung. „Begonnen hat es mit dem Wunsch, die Sandkiste zu überdachen, um die Kinder vor der Sonne zu schützen“, erzählt er „daraus ist eine umfassende Sanierung mit einigen Neuerungen für die Kinder geworden.“

Für die Planung haben Direktor Michael Monyk (NMS Schöfelschule, Mittelschule und Polytechnikum), Hortleiterin Martina Lehmden und Schulleiterin Manuela Dundler-Stras-



© Stadtgemeinde Purkersdorf

ser (VS und ASO Purkersdorf) zusammengearbeitet, mit Unterstützung seitens des Stadtrates Florian Kopetzky, der Stadtgemeinde, vertreten durch Jakob Wohlmuth und Werner Prochaska von der WIPUR.

Diesen Sommer ging es an die Umsetzung: der neue Campus ist zwar noch nicht ganz fertig, aber vieles konnte über den Sommer schon verwirklicht werden. So ist das Gelände nun vom einem Sichtschutz-Zaun umgeben, die „gestückelte“ Asphaltierung der Wege wurde in Ordnung gebracht, und die Spielgeräte wurden komplett erneuert und örtlich versetzt. „Die Kinder sind von der neuen Fläche im Baumschatten mit Kletterpyramide, Nestschaukel und der Sandkiste begeistert“, so VS und ASO-Direktorin Manuela Dundler Strasser. Die Kinder sind in den schönen Septembertagen schon viel in den neuen Spielbereichen aktiv.

Gerade die Sandkiste, die eigentlich „mitten im Weg“ lag, war ein stetiger Quell des Ärgers. So lag sie nicht nur in praller Sonne, der Sand wurde auch mit den Schuhen ins Gebäude getragen. Dieser Weg ist nun befestigt, der ehemalige Sandkisten-Platz erhält noch einen hitzeresisten-

© Stadtgemeinde Purkersdorf





ten Baum und darum herum entsteht eine Sitzgruppe. Auch Blumentröge, die von den Kindern selbst bepflanzt und gepflegt werden, wird es auf dieser neu freigewordenen Fläche jetzt geben.

Ganz besonders freut diese Fläche auch die Hortkinder: Der Boden wird noch Markierungen erhalten, es werden Verkehrszeichen aufgestellt, und so wird dort ein richtiger Verkehrsgarten entstehen, in dem die Kinder herumdüsen können. Martina Lehmden, Hortleiterin, freut sich, dass es jetzt durchgängig befahrbare Wege gibt. Der „Fuhrpark“ des Horts wird auch laufend erweitert, so lernen die Kinder spielerisch ohne Autoverkehr und mit Rücksichtnahme auf andere Kinder den Umgang mit Scootern & Co. und auch gleich ein paar Verkehrszeichen.

Der entstandene Weg hat aber nicht nur für die Kinder praktischen Nutzen, er ermöglicht auch einen barrierefreien Zugang für die Schüler der ASO sowie eine Zufahrt für Rettungsdienste.

Auch der Trinkbrunnen erfreut sich schon großer Beliebtheit und die „Enzis“ laden die Mittelschüler zum „chillen“ ein. „Es ist nicht einfach, einen Bereich zu schaffen, der die Bedürfnisse von Kindern im Alter von 6-16 Jahren erfüllt.“, so Michael Monyk, Direktor der Mittelschule. „Es ist hier toll gelungen, dass der Hof für alle Altersgruppen gut genutzt werden kann.“ Von der Mittelschule kam übrigens auch die Anregung zur Outdoor-Klasse, die von allen Schulen genützt wird. Über einen Kalender kann der Bereich „reserviert“ werden, so kommt es zu keinen Überschneidungen. Der Unterricht kann ungestört unter freiem Himmel stattfinden, was in den letzten Wochen schon sehr intensiv genutzt wurde.

„Es ist toll, wie gut die Zusammenarbeit der verschiedenen Interessensgruppen funktioniert hat.“, so Bürgermeister Stefan Steinbichler. „Der neue Innenhof ist super gelungen und hat das Optimum für alle Kinder herausgeholt.“



## Der nächste Winter kommt bestimmt auch bei uns in Purkersdorf!

Mit der kälteren Jahreszeit rückt das Thema Heizen wieder in den Vordergrund. Die Energiekosten sind nach wie vor hoch, und viele Menschen denken darüber nach, wie sie ihre Heizkosten senken können. Dazu gehört die Installation einer Innendämmung oder die Renovierung der Fenster. Eine weitere, äußerst wichtige Maßnahme ist die regelmäßige Wartung Ihrer Heiztherme.

Eine regelmäßige Wartung senkt den Gasverbrauch und spart somit Geld. Auch die Senkung der Reparaturkosten und Erhöhung der Lebensdauer ist nicht zu unterschätzen. Die Wohnraum Sanierer + Installateure GmbH mit Sitz in Purkersdorf ist ein lokaler Meisterbetrieb im Bereich Haustechnik, der selbstverständlich auch Ihre Thermenwartung übernimmt. Rufen Sie an und erkundigen Sie sich nach unserem Neukundenangebot!

Haben Sie in unserem Firmennamen das Wort ‚Sanierer‘ bemerkt? Auf [www.diewohnraum.at](http://www.diewohnraum.at) finden Sie weitere Informationen zu unserem Leistungsportfolio.